

Birte Schütte und Jessica Cwyk gewinnen Förderpreis 2019

Auf der Expo Real in München wurden die diesjährigen Förderpreise der Kemper-Stiftung für Immobilienlehre und -forschung für die beste Bachelor und Masterarbeit im immobilienwirtschaftlichen Bereich verliehen. Prof. Dr. Matthias Wepler und Hon.-Prof. Gerhard Kemper ehrten die Siegerinnen als Auftakt zum dem großen HAWK Alumni Treffen, das hervorragend besucht war.

In ihrer Bachelorarbeit stellte Birte Schütte das Mietmanagement von angemieteten Geschäftsräumen dar einschließlich der detaillierten Prozessanalyse bei Anmietung, Fortführung des Mietvertrages und Auszug unter Einbeziehung der ISO 9001. Die Bachelorarbeit entstand in Zusammenarbeit mit der VHV Versicherung und bildet eine gelungene Zusammenführung von Theorie und Praxis. Der Preis ist mit € 800 dotiert.

Jessica Cwyk untersuchte in ihrer Masterarbeit die besonderen Bewertungsbelange von Hotelimmobilien einschließlich der verschiedenen Betriebsformen, den Investmentmarkt und die unterschiedlichen Bewertungsmethoden. Eine empirische Herleitung des Liegenschaftszinses unterstrich die wissenschaftliche und wirtschaftliche Relevanz der Arbeit, die mit einem Preisgeld von 1.000 belohnt wurde und in Zusammenarbeit mit der DEKA entstand. Ein ausgezeichnetes Beispiel für den praxisrelevanten Lehranspruch der HAWK.

Die 2014 gegründete Kemper-Stiftung für Immobilienlehre und -forschung unterstützt die immobilienrelevante Lehre und Forschung an der HAWK und fördert u.A. Forschungsprojekte, Bachelor und Masterarbeiten, Exkursionen, Mitwirkung bei Fachtagungen und Auslandsemester. Weiter Informationen unter www.kemper-stiftung.de.